

Kreismeisterschaften 2019

des Leichtathletik-Kreises Bayerischer Untermain



Allgemeine Bestimmungen und Hinweise



zur Durchführung der Kreismeisterschaften und Kreisbestenkämpfe im Jahr 2019

Veranstalter: Bayerischer Leichtathletikverband (BLV)
Kreis Bayerischer Untermain
<http://www.blv-bu.de>

Ausrichter:

Die Ausrichter sind in der jeweiligen Ausschreibung angegeben.

Teilnahmeberechtigung:

An den Kreismeisterschaften (Männer, Frauen, Senioren, Seniorinnen, MJ/WJ U 20, MJ/WJ U 18, MJ/WJ U 16, MJ/WJ U 14) können nur Mitglieder eines dem Leichtathletikkreis Bayerischer Untermain angehörenden Vereins (Meldung von Leichtathletik für 2018 an den BLSV) mit einem für das Jahr 2018 erteilten Startrecht (früher Startpass) des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes teilnehmen. Leichtathletinnen und Leichtathleten aus benachbarten Gebieten können außerhalb der Kreiswertungen teilnehmen.

Meldungen:

Für die Meldungen gelten die in den jeweiligen Ausschreibungen genannten Vorgaben (z.B. Online-Meldeportal usw.). Der jeweilige Meldeschluss (z.B. Poststempel usw.) ist einzuhalten. Die Meldungen sind EDV-gerecht abzufassen. Bei der erstmaligen Nennung eines/r Teilnehmers/in sind alle Disziplinen (auch Staffeln) aufzuführen, für die er/sie gemeldet wird. Die Athletennummern sind unbedingt auf dem Meldebogen zu vermerken. Bei Meldungen zu Laufdisziplinen auf der Bahn sind die Bestzeiten aus den Jahren 2018 bzw. 2019 anzugeben. Mit der Abgabe der Meldung wird für die Teilnehmer/innen (besonders aus M/W J U 20 und jünger) bestätigt, dass sie gesundheitlich in der Lage sind, den Anforderungen eines Wettkampfes gerecht zu werden.

Teilnahmebeschränkungen:

Bei der Abgabe der Meldungen zu allen Kreismeisterschaften sind folgende Teilnahmebeschränkungen zu beachten: Ein/e Athlet/in kann pro Disziplinengruppe nur in einer Wettkampfklasse gemeldet werden. Als Disziplinengruppe gelten neben den durch die DLO vorgegebenen

Disziplinenblöcke auch die Läufe über 50 m, 75 m und 100 m, die Läufe über 300 m und 400 m, die Läufe über 800 m und 1500 m, die Läufe über 2000 m, 3000 m und 5000 m, die Kurzhürdenläufe und die Langhürdenläufe. Zusätzliche Teilnahmebeschränkungen sind ggf. bei den jeweiligen Ausschreibungen vermerkt.

Einverständniserklärung:

Mit der Meldung für die Teilnahme an den Kreismeisterschaften und den damit ggf. verbundenen sonstigen Wettbewerben (z.B. Rahmenwettkämpfe) erklären die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer bzw. bei minderjährigen Personen deren gesetzliche Vertreter ihr Einverständnis zur Veröffentlichung der Ergebnisse unter Nennung von Familiennamen und Vornamen, von Geburtsjahr und Verein/LG sowie von Fotos.

Startnummern:

Die Startnummern dürfen nicht verändert (z.B. verkleinert, überklebt usw.) werden. Sicherheitsnadeln werden nicht gestellt.

Dornenhöchstlänge:

Auf Kunststoffbahnen beträgt die Höchstlänge der Dornen 6 mm.

Vorläufe – Endläufe – Zeitläufe:

Es werden nur Zeitläufe durchgeführt. Ausnahmen: In den Wettkampfklassen M/W J U 14 kommen in den Kurzstreckenläufen die jeweils zeitschnellsten Vorlaufteilnehmer/innen in den jeweiligen Endlauf. Dies richtet sich nach der Anzahl der vorhandenen Einzelbahnen. Die Entscheidung über die Anzahl der durchzuführenden Zeitläufe (z.B. über 800 m) ist erst dann möglich, wenn die tatsächliche Anzahl der Teilnehmer/innen feststeht.

Hoch- und Stabhochsprung:

Die Sprunghöhen können noch nicht festgelegt werden. Stickkämpfe werden nicht durchgeführt.

Weitsprung:

Bei den Kreismeisterschaften wird vom Balken abgesprungen. Ist dies nicht der Fall, ist das durch den Zusatz „Zone“ (oder Z) angegeben.

Anzahl und Reihenfolge der Versuche:

Bei Weit- und Dreisprung sowie bei Kugelstoßen, Diskus-, Hammer-, Speer- und Ballwurf hat jede/r Teilnehmer/in zunächst drei Versuche. Die nach dem dritten Durchgang mit ihrem besten Versuch auf den ersten acht Plätzen liegenden Teilnehmer/innen haben dann noch drei weitere Versuche. Bei den Meisterschaften des Leichtathletik-Kreises Bayerischer Untermain werden die Reihenfolgen der Versuchsdurchführung nach dem dritten Durchgang nicht geändert.

Gemischte Wettkämpfe:

Gemischte Wettkämpfe sind nach den Bestimmungen des DLV möglich (siehe hierzu Regel 147 der IWR – Ausgabe 2014 – Seite 139).

Mannschaftswertungen:

Die Durchführung von Mannschaftswertungen ist bei den einzelnen Ausschreibungen beschrieben.

Wettkampfgeräte:

Wettkampfgeräte werden gestellt (Ausnahmen: Staffelstab, Sprungstab, Hammer und Speer). Eigene Geräte können nur nach Überprüfung durch die Wettkampfleitung verwendet werden. Sprungstäbe müssen nicht an andere Teilnehmer ausgeliehen werden. Für den Fall der Beschädigung ausgeliehener Geräte haftet der Schadenverursacher privatrechtlich für den Schaden.

Rahmenwettkämpfe:

Die in den Zeitplänen mit R markierten Wettbewerbe sind Rahmenwettkämpfe. Bei einigen Veranstaltungen sind ganze Disziplinengruppen Rahmenwettkämpfe. Dies ist in diesen Fällen durch eine Sammelanmerkung (z.B. in der Überschrift zum Zeitplan) vermerkt.

Sonderregelungen für Senioren und Seniorinnen:

Bei der Abgabe der Meldungen für Senioren bzw. Seniorinnen sind die folgenden besonderen Hinweise zu beachten

1. Die Senioren/innen müssen sich bei der Abgabe der Meldungen entscheiden, in welcher Wettkampfklasse sie gewertet werden wollen/sollen. Bitte gegebenenfalls auch die Anmerkungen bzw. Hinweise in den Ausschreibungen beachten.
2. Sind auf den Meldungen diese Angaben nicht vermerkt, werden die Senioren automatisch bei den Männern (M 20) und die Seniorinnen automatisch bei den Frauen (W 20) gewertet.
3. Die Besonderheiten bei den Hürdenläufen (z.B. Streckenlängen, Hürdenhöhen usw.) sowie bei den Stoß- und Wurfwettkämpfen (z.B. Massen usw.) sind zu beachten.
4. Bei Cross- und Waldläufen können davon abweichende Regelungen gelten, die bei den jeweiligen Ausschreibungen genannt sind.

Ergebnislisten:

Die Ausrichter müssen die Ergebnisliste (mit beigefügtem Veranstaltungsbericht) und die bln-Datei innerhalb von 10 Tagen auf die Homepage des BLV setzen. In diesem Fall entfällt die Einsendung als Briefpost in Papierform. Wenn diese Form der Übermittlung nicht möglich ist, muss der Ausrichter ein Exemplar (mit beigefügtem Veranstaltungsbericht) per Briefpost oder als E-Mail an die jeweils zuständigen BLV-Statistiker senden. Nehmen an Veranstaltungen im Kreisgebiet Wettkämpfer aus andern Landesverbänden des DLV teil (z.B. aus Hessen, Baden

usw.) teil, müssen diese Verbände (Geschäftsstellen) auch mit Ergebnislisten versorgt werden. Zwei Exemplare (mit beigefügtem Veranstaltungsbericht) müssen zeitnah an den Statistikwart des Leichtathletik-Bezirks Unterfranken Josef Wedlich, Am Wingert 44, 63773 Goldbach geschickt werden. Wenn jedoch die Ergebnislisten (mit Veranstaltungsberichten) auf der Internetseite des BLV veröffentlicht werden, ist ihre Einsendung an den Statistikerwart nicht notwendig.

Organisationsbeiträge:

Für die Höchstsätze für die Organisationsbeiträge gelten die allgemeinen Bestimmungen des Bezirkes Unterfranken: <http://www-blv-unterfranken.de> .

Haftung:

Eine Haftung des Veranstalters und/oder des Ausrichters für Schäden aufgrund von Unfällen, Diebstählen und sonstigen Ursachen ist ausgeschlossen. Ausgenommen hiervon sind Fälle, für die der Veranstalter und/oder Ausrichter aufgrund grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seiner beauftragten Mitarbeiter (Helfer, Kampfrichter, ...) haftet.

Aschaffenburg, 01.01.2019

Für den Leichtathletik-Kreis Bayerischer Untermain

Holger Finkelmann

und

Kerstin Spinnler

1. Kreisvorsitzender und Sportwart

2. Kreisvorsitzende und Kassenwartin